Stadtparlament Winterthur

Schriftliche Anfrage

betreffend	Chancengerechtigkeit für Winterthurer Schüler:innen bei der Gymiprüfung
eingereicht von:	Franziska Kramer-Schwob (EVP)
am: 17. April 2026	

Geschäftsnummer: 2026.33

Unter Winterthurer Eltern kommen immer wieder Zweifel auf, ob die Chancengerechtigkeit bei der Gymiprüfung gewahrt ist. Schaffen Kinder aus sozial benachteiligten Familien die Gymiprüfung? Haben Kinder aus Familien mit einem höheren Bildungsniveau Vorteile, die kaum aufzuholen sind? Ist die Prüfung ohne die teuren privaten Kurse überhaupt zu meistern? Wie ist die Qualität der schulinternen Vorbereitungskurse? Wie schneiden Winterthurer Schüler:innen im Vergleich mit anderen Gemeinden in der Gymiprüfung ab?

Daher stellt sich die Frage, wie hoch die Erfolgsquote der Winterthurer Schüler:innen bei der Gymnasium-Aufnahmeprüfung im kantonalen Vergleich ist.

1. Wieviele Schüler:innen der Winterthurer Volksschule haben in den Jahren 2024, 2025 und 2026 die Aufnahmeprüfung ins Gymnasium bestanden (absolut und in Prozent)?
    a. aus der 6. Klasse
    b. aus der 2. Oberstufe
    c. aus der 3. Oberstufe

2. In welchem Verhältnis steht das zu den kantonalen Zahlen vom Total der bestandenen Aufnahmeprüfungen ans Kurz- und Langzeitgymnasium gemäss Fragen 1.a. bis c. (in Prozent)?